

 <p>Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf / Andrea Felske [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Vortragekreuz</p> <p>Museum: Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf Abteiring 8 59329 Wadersloh-Liesborn 02523 / 98 24 0 info@museum-abtei-liesborn.de</p> <p>Sammlung: Kreuzsammlung</p> <p>Inventarnummer: 89/34</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Kennzeichnend für den während der Renaissance in Italien entwickelten Kreuzigungstypus ist die verhältnismäßig ruhige und anatomisch richtige Darstellung des Gekreuzigten im Sinne der idealen Schönheit der Antike. Der fein modellierte, muskulöse Körper steht im starken Kontrast zu den häufig ausgemergelten Darstellungen der Gotik. Christus hängt tot am Kreuz und, obwohl die Seitenwunde und die Nägel in seinen Händen und Füßen sichtbar sind, stören sie die ruhige Szene kaum. Sein nach vorne rechts geneigtes Haupt trägt keine Dornenkrone, sondern ist mit einem Heiligenschein in der Form einer Scheibe versehen. Das Kreuz zeigt die Evangelisten mit ihren Symbolen in Vierpässen an den Balkenenden, und die Sonne und der Mond befinden sich in einem weiteren Vierpass hinter Christi Beinen.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: HxB: 45,8 x 35,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1525
wer
wo Florenz

Schlagworte

- Kirchengeschichte
- Kreuz (Symbol)

- Vortragekreuz

Literatur

- Jutta Desel, Andrea Brockmann, Bennie Priddy, Andreas Prierer (2011): Museum Abtei Liesborn - Museumsführer. Bielefeld